

Projektbeschreibung Nr.: 4 - Schülerfirma

1.) Name / Beschreibung des Projektes: Schülerfirma „Kiosk 2.0“

Die Schülerfirma „Kiosk 2.0“ versorgt die Schüler der Oberschule Hilter an fünf Tagen in der Woche in jeder Pause mit verschiedenen Snacks.

Mit Schülern des 9. Jahrgangs wurde die Firma im SJ 2006/2007 im Dezember 2007 gegründet. Die Mitarbeiter kommen aus dem 9. und 10. Jahrgang, wobei die Schüler der Klassen 10 die Hauptverantwortung tragen, die Schüler des 9. Jahrgangs eingearbeitet werden, um die Verantwortung zu übernehmen, wenn die 10. Klassen in ihre Prüfungsphase gehen. So ist eine Nachhaltigkeit gewährleistet.

Alle SuS erhalten eine Gesundheitsbelehrung durch den Gesundheitsdienst des Landkreises OS, erst dann dürfen sie in den Verkauf. In regelmäßigen Abständen führen beide Kurse/Profile Sonderaktionen durch, wie den Verkauf von Pizzen, Milchshakes, Tee usw.

2.) Ziele und Inhalte:

Das Ziel dieser Profile ist es, die SuS theoretisch und praktisch mit den Abläufen in einem Wirtschaftsunternehmen vertraut zu machen. Aus diesem Grund können sie sich je nach Neigung und Fähigkeit in verschiedenen Abteilungen engagieren: die Firma strukturiert sich in die Abteilungen Einkauf, Buchhaltung, Marketing, Personal und Verkauf. Zum Verkaufsteam gehören allerdings alle SuS.

Das Angebot des Kiosks reicht von Käsebrötchen, Knusperstangen über Powermilch bis hin zu Kaltgetränken.

3.) Vernetzung:

Zusätzlich engagiert sich die Schülerfirma mit einem Catering während der Elternsprechtage, des Tages der offenen Tür, des Schulfestes und der Einschulungsfeier der 5. Klassen. Zu diesen Terminen wird eine Cafeteria eingerichtet mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, frischen Waffeln u. v. m.

Mittlerweile hat sich der Kiosk 2.0 auch außerhalb der Schule einen Namen gemacht, so sind die SuS für das Catering auf der Azubimesse in Hilter am 27. September angefordert worden. Die Firma ist außerdem Mitglied im Netzwerk der Schülerfirmen des südlichen Landkreises.

Kooperationsverträge / Vereinbarungen mit: Geschäftspartner sind die Volksbank Melle/Hilter/Borgloh mit Sitz in Borgloh. Bei diesem Institut hat die Firma ihr eigenes Konto. Weitere Partner sind die Bäckerei Brörmann in Borgloh, die morgens die entsprechenden Backwaren frisch liefert, und das Deutsche Milchkontor, das die weiteren Produkte liefert. Eine Zusammenarbeit findet ebenfalls mit dem Landkreis OS statt (siehe Belehrung).

4.) Beteiligung:

Welche und wie viele Teilnehmer sind / waren an dieser Aktion beteiligt?

Jahr	Schüler / Klassen	Lehrpersonen	Andere (s.o.)
2007 SJ 07/08	20 / 2 Klassen 30 / 4 Klassen	H. Ackermann H. Ackermann	Landkreis OS; Bäckerei Brörmann, Volksbank Hilter, DMK
SJ 08/09 SJ 09/10	30 / 4 Klassen 30 / 4 Klassen	H. Ackermann H. Ackermann	Dto.
SJ 10/11	32 / 4 Klassen	H. Ackermann/H. Meinen	Dto.
SJ 11/12 SJ 12/13	32 / 4 Klassen 28 / 4 Klassen	H. Ackermann/Meinen H. Ackermann/Meinen	Dto.
SJ 13/14	31 / 4 Klassen	H. Ackermann/Meinen	Dto.

5.) Nachhaltigkeit: Eine Nachhaltigkeit ist gegeben durch das Konzept, dass die nachrückenden Schüler aus dem 9. Jahrgang an die Aufgaben herangeführt werden, sodass sie im 10. Jahrgang die Verantwortung übernehmen können. Die Anmeldung der SuS für diese Profile ist teilweise so groß, dass wir nicht alle Interessierte aufnehmen können (Losverfahren). Die Firma schreibt schwarze Zahlen, was belegt, dass das Angebot durch die Schulgemeinschaft gut angenommen wird. Die Geschäftsunterlagen können entsprechend eingesehen werden.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen Anlagen:

- Homepage der Schule – Pressearchiv: Artikel in der NOZ über das Treffen der Südkreis-Schülerfirmen
- BO Konzept der Schule (liegt dieser Bewerbung bei)
- Anzeige im Schulplaner für das SJ 13/14 (Schulplaner ist beigefügt)